

RS Vwgh 2012/11/14 2012/08/0213

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.11.2012

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

62 Arbeitsmarktverwaltung

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

AIVG 1977 §36a Abs7;

EStG 1988 §39 Abs1;

EStG 1988 §39 Abs2;

1. EStG 1988 § 39 heute
2. EStG 1988 § 39 gültig ab 20.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2024
3. EStG 1988 § 39 gültig von 22.07.2023 bis 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
4. EStG 1988 § 39 gültig von 02.08.2011 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2011
5. EStG 1988 § 39 gültig von 31.12.2010 bis 01.08.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
6. EStG 1988 § 39 gültig von 27.06.2001 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
7. EStG 1988 § 39 gültig von 30.12.1989 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
8. EStG 1988 § 39 gültig von 30.07.1988 bis 29.12.1989

1. EStG 1988 § 39 heute
2. EStG 1988 § 39 gültig ab 20.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2024
3. EStG 1988 § 39 gültig von 22.07.2023 bis 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
4. EStG 1988 § 39 gültig von 02.08.2011 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2011
5. EStG 1988 § 39 gültig von 31.12.2010 bis 01.08.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
6. EStG 1988 § 39 gültig von 27.06.2001 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
7. EStG 1988 § 39 gültig von 30.12.1989 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
8. EStG 1988 § 39 gültig von 30.07.1988 bis 29.12.1989

Rechtssatz

Die Einkommensteuer wird gemäß § 39 Abs. 1 EStG 1988 nach Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraumes) nach dem Einkommen veranlagt, das der Steuerpflichtige in diesem Veranlagungszeitraum bezogen hat. Wenn die Steuerpflicht nicht während des vollen Veranlagungszeitraumes bestanden hat, so wird gemäß § 39 Abs. 2 EStG 1988 das während der Dauer der Steuerpflicht bezogene Einkommen zugrunde gelegt. Diese Bestimmung bezieht sich aber auf Begründung und Wegfall der Steuerpflicht (durch Geburt, Zuzug aus dem Ausland, Tod, Wegzug in das Ausland; vgl. Jakom/Baldauf EStG, 2011, § 39 Rz 21). Für die Frage, in welchem Zeitraum (innerhalb des Kalenderjahres 2010) der Abgabepflichtige selbständige Einkünfte (iSd § 36a Abs. 7 AIVG) erzielte, insbesondere also, ob es sich um eine durchgehende oder bloß um eine vorübergehende selbständige Tätigkeit handelte, kann den

Einkommensteuerbescheiden sohin nichts entnommen werden. Die Einkommensteuer wird gemäß Paragraph 39, Absatz eins, EStG 1988 nach Ablauf des Kalenderjahres (Veranlagungszeitraumes) nach dem Einkommen veranlagt, das der Steuerpflichtige in diesem Veranlagungszeitraum bezogen hat. Wenn die Steuerpflicht nicht während des vollen Veranlagungszeitraumes bestanden hat, so wird gemäß Paragraph 39, Absatz 2, EStG 1988 das während der Dauer der Steuerpflicht bezogene Einkommen zugrunde gelegt. Diese Bestimmung bezieht sich aber auf Begründung und Wegfall der Steuerpflicht (durch Geburt, Zuzug aus dem Ausland, Tod, Wegzug in das Ausland; vergleiche Jakom/Baldauf EStG, 2011, Paragraph 39, Rz 21). Für die Frage, in welchem Zeitraum (innerhalb des Kalenderjahres 2010) der Abgabepflichtige selbständige Einkünfte (iSd Paragraph 36 a, Absatz 7, AIVG) erzielte, insbesondere also, ob es sich um eine durchgehende oder bloß um eine vorübergehende selbständige Tätigkeit handelte, kann den Einkommensteuerbescheiden sohin nichts entnommen werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012080213.X01

Im RIS seit

11.12.2012

Zuletzt aktualisiert am

25.03.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at